

Anmeldung bis 14.4.2024 an:

NEZ Allgäu
 Auf der Gerbe 2
 87527 Sonthofen
 Email: info@NEZ-Allgaeu.de

Infos: 08321/4072315

Ich melde mich verbindlich für die
 Blühbotschafterausbildung 2024 an:

Name

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefonnummer

Ich plane, möglichst an allen fünf Terminen
 teilzunehmen und bin offen dafür, ein eigenes
 (kleines) Projekt zu planen.

Teilnahmebeitrag: 120.-€

Ihre Anmeldung wird verbindlich, wenn Sie nach
 unserer Anmeldebestätigung den TN-Beitrag auf
 unser Konto bei der Sparkasse Allgäu,
 IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42 überweisen.

Stornierungsregeln: Rückerstattung bis 4 Wochen
 vor Beginn 100.-, bis Anmeldeschluss 75.-, danach
 keine Rückerstattung möglich.

ZIELGRUPPE:

Blühbegeisterte Menschen, die sich aktiv für
 blütenreiche und insektenfreundliche Gärten,
 Siedlungen und Landschaften einsetzen wollen, z. B.
 Gartenliebhaber, Naturschützer, Imker, Landwirte,
 Hausmeister, Kommunale Mitarbeiter (Bauhof,
 Gartenamt etc.), Planer, Architekten, Pädagogen und
 alle sonstigen „Mächler“ und Interessierte.

TERMINE UND ORTE 2024:

Fr, 26.4., ab 14.00 Uhr: Biberhof, Sonthofen

Einführung, Tätigkeit als Blühbotschafter, Geschichte
 und Bedeutung von Wiesen, Umweltbildung zur
 blühenden Landschaft

So, 5.5., Kempodium und Hortus Natura, Kempten

Ökologische Aufwertung von Gärten, Anlage und Pflege
 insektenfreundlicher Blühflächen, Saatgutmischungen,
 Staudenbeete, Strukturvielfalt; Handlungsmöglichkeiten
 einer Kommune, Exkursion ökologischer
 Gemeinschaftsgarten „Hortus Natura“

**Sa, 8.6., Biohof St. Johann, Kammlach und
 Gemeinschaftsgarten Frickenhausen, Unterallgäu**

Exkursion zu Arten- und Strukturvielfalt in der
 Landwirtschaft, Gemeinschaftsnaturgarten des
 Naturgärtners Christoph Wegner

Sa, 13.7., Biberhof, Sonthofen

Anlage Blühfläche auf Magersubstrat-Kiesfläche; Pflege
 (Praxis); Lebensweise und Bestimmung
 blütenbestäubender Insekten, Gehölze; Grenzen und
 Handlungsmöglichkeiten für Blühbotschafter;
 Vorstellung der Blühbotschafterprojekte

Herbst, voraussichtlich am Biberhof

Praxistag zur Anlage ökologisch wertvoller Flächen



Sommer 2024

LEHRGANG:

BLÜHBOTSCHAFTER

**Bunte Lebensräume für Biene, Hummel,
 Schmetterling & Co**

BUND Naturschutz

Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)



PROJEKT „ZUKUNFTSGRÜN“

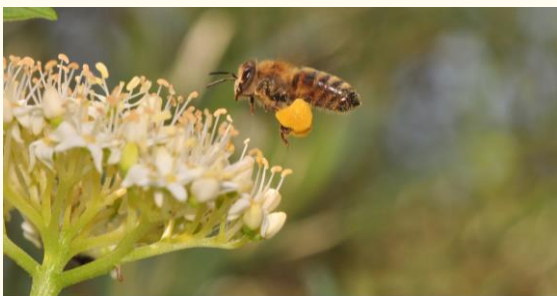
GEFÖRDERT DURCH:



und
elobau Stiftung

Warum?

Blühende Lebensräume in Gärten, Siedlungen und in der Landschaft nützen dem Menschen ebenso wie der Natur. Denn 80 % unserer heimischen Wild- und Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung von Insekten angewiesen. Gleichzeitig nehmen sowohl die Biomasse als auch die Artenvielfalt der Insekten alarmierend ab - mehr als 50 % unserer Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Bestäuber stehen bereits auf der Roten Liste.



Blühbotschafter wirken diesem Trend entgegen und setzen sich dafür ein, dass bunte Gärten, Strukturen und blühende Wiesen und Hecken entstehen, die Lebensraum für Bienen und bestäubende Wildinsekten bieten.



Wie?

An **vier Tagen** (1 x Fr nachmittags + 3 Wochenendtage ganztags) besuchen Sie den **Lehrgang „Blühbotschafter“** und erhalten grundlegendes Fachwissen und praktische Anleitung. Sie beobachten, erlernen und begreifen das Zusammenspiel von blühenden Lebensräumen und bestäubenden Insekten. An einem fünften Samstag im Herbst können Sie bei einem **Praxistag** das Gelernte gleich praktisch anwenden und weiter vertiefen.



Mit diesem Handwerkszeug können Sie ihr Wissen an Nachbarn weitergeben und sich in ihrer Kommune einbringen. Sie werden dabei Teil eines **Netzwerks** der Blühbotschafter, über das auch nach der Ausbildung Erfahrungen getauscht und Projekte geplant werden.

Jeder Blühbotschafter sollte während der Ausbildung mindestens ein **eigenes (kleines) Projekt** planen oder bereits durchführen (z. B. Anlage einer Blühfläche, ökologische Aufwertung des eigenen Gartens, Gehölzpflanzung, Mitwirkung an einem Infostand, Initiative in der Gemeinde, pädagogische Maßnahme o. a.).

Was?

- Anhand praktischer Beispiele erkennen Sie die Vorteile und Methoden zur Anlage und Pflege von insektenfreundlichen Gärten und lernen grundlegende Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und Landwirte kennen.
- Informationen und praktische Tipps für die standortgerechte Anlage und Pflege von Blühflächen und Blühinseln, Gehölzen und Strukturen in Garten und Siedlung
- Spannende Exkursionen, die einen Einblick in die Welt der bestäubenden Insekten und wichtige Kräuter und Gehölze schaffen
- Tipps für die Tätigkeit als Blühbotschafter/in

Treffpunkte:

Die genauen Treffpunkte und Tagesprogramme erhalten Sie im Verlauf des Kurses mit den jeweiligen Einladungen zu den Einzelterminen.

Lehrgangleitung:

Andreas Gühler (Leiter des NEZ, Dipl.-Geoökologe)

Referenten (u. a.):

- Carmen Grimbs, Landwirtin, Blühbotschafterin
- Alfred-Karle-Fendt, Biologe, Insektenspezialist
- Manuela Härtl-Hiller, Initiatorin „Hortus Natura“
- Simone Kern, Landschaftsarchitektin, Autorin
- Nina Kriegisch, Stadt Kempten
- Lisa Numberger, Naturgärtnerin
- Gerhard Rohrmoser, Förster
- Christoph Wegener, Naturgärtner